



**Riehen
Einwohnerratsfraktion**

Anzug

Cybersicherheit – Ist die Gemeinde Riehen gerüstet?

An: FI	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: GR RB FBR
Bem. / Frist:	24. Nov. 2021	Vis: STE
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: MI: 4321
Bem. / Frist:	18-22. 785.01	Vis:
Reg. Nr.:		

Mit der Gemeinde Montreux wurde bereits die zweite Gemeinde nach Rolle (VD) in der Schweiz innert kurzer Zeit Opfer eines Cyberangriffs. Potenziell sind auch 9 weitere Gemeinden aus der Riviera betroffen. Kurz nach den Cyberangriffen sind hochsensible Daten der Gemeinden im Darknet aufgetaucht. Neben Informationen über Verhandlungen der Gemeinde mit privaten Unternehmen waren auch persönliche Informationen (Identität, Nationalität, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, AHV & Steuernummer etc.) von Einwohner*innen betroffen. Erschreckend in beiden Fällen ist, dass die betroffenen Gemeinden nur passiv kommuniziert, bzw. die Angriffe der Öffentlichkeit gegenüber kleingeredet sowie das Ausmass der Angriffe massiv unterschätzt und vertuscht haben.

Die beiden Fälle zeigen beispielhaft auf, wie viele Gemeinden mit den Herausforderungen der Digitalisierung und Cybersicherheit überfordert sind und wie sehr die Ressourcen und das nötige Knowhow fehlen. Auch im Jahr 2021 unterschätzen Gemeinden das Risiko eines Cyberangriffs massiv: Sie führen unzureichende Sicherheitskonzepte und hoffen weiterhin, dass es die eigene Gemeinde nicht trifft. Leider bleibt dadurch die Cybersicherheit auf der Strecke und damit die Sicherheit höchstsensibler Daten von allen Einwohner*innen. Der Bundesrat hat dies in einer kürzlich veröffentlichten Stellungnahme bestätigt.

Auch der Bund hat dies erkannt und baut aktuell ein Nationales Zentrum für Cybersicherheit (NCSC) auf, welches mittelfristig auch Kantone und Gemeinden in diesen Belangen unterstützen kann. Auch die Gemeinde Riehen muss sich die Cybersicherheit auf die Fahne schreiben und ihr Konzept zur Cybersicherheit überprüfen und verbessern. Dabei sollen nachhaltige Partnerschaften mit dem Kanton, anderen Gemeinden und der Privatwirtschaft angestrebt werden.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat, zu prüfen und berichten:

1. Welche Massnahmen die Gemeinde gegen die benutzten Methoden in den Fällen der Gemeinde Montreux und Rolle ergreifen kann?
2. Wie die Gemeinde in Zukunft gegen Cyberangriffe gerüstet sein kann und sichergestellt ist, dass das Datensicherheitskonzept immer dem aktuellen Stand entspricht?
3. Wie die Gemeinde ihre Mitarbeiter*innen und die Bevölkerung zu dieser Thematik wirkungsvoll sensibilisieren kann?

Riehen, 24. November 2021

Noé Pollheimer, Einwohnerrat